



Aus fünf Personen bestand eine Gruppe aus Liederbach, die ein Exemplar von „Main-Taunus-Zentrum aktuell“ mit in die polnische Partnerstadt Liederbachs, Pietrowice Wielkie mitgenommen hatte. Mit Reinhold Hofmann, Robert Mann und Wolf Cayenz waren drei Aktive des Roten Kreuzes dabei, die bei einer großen Messe in Polen Bereitschaftsdienst leisteten. Uwe Rethmeier und Eckhard Vollmer vom Freundeskreis europäische Partnerschaften Liederbach wiederum führten einige Gespräche, um die guten Partnerschaftsbeziehungen weiter auszubauen.



06. Mai 2011. Auf dem Weg nach Pietrowice Wielkie. Kurze Rast bei Dresden. Die DRK-Kameraden Reinhold Hofmann, Wolf Cayenz und Robert Mann essen eine Kleinigkeit, Eckhard Vollmer organisiert schon wieder irgendetwas und Uwe Rethmeier ist mit Fotografieren beschäftigt.



06. Mai 2011. Wir sind ohne Probleme ans Ziel gekommen. Von Liederbach bis Peterwitz fast nur Autobahn (bis auf die letzten 50 km gut ausgebauter Landstraße). Navi funktionierte. Nervte aber ständig mit Geschwindigkeitswarnungen. Nach der Ankunft ein Blick von der Aussichtsplattform des neuen Büro- und Konferenzgebäudes auf das Rathaus in Pietrowice Wielkie.



Im neuen Büro- und Konferenzgebäude: das neue Computerkabinett und ...



...die „Gminna Biblioteka Publiczna“, also die öffentliche Gemeindebibliothek, in der sich mittlerweile so viele Bücher und Zeitschriften aus Liederbach befinden, dass Studenten, Schüler und andere Interessierte aus dem ganzen Kreis Ratibor kommen, um sich deutschsprachige Literatur auszuleihen oder sie gleich vor Ort zu lesen.



Überraschung! Wir sind zu einer Kutschfahrt rund um Pietrowice Wielkie eingeladen.



Da wir natürlich tierlieb sind, gönnen wir den Pferden eine Pause und machen ein Gruppenfoto. Monika konnte durchatmen – die Pferde hatten nämlich die eine oder andere Blähung, besonders bergauf.



Sieh mal an! Der Reinhold ist ja ein Pferdeflüsterer !



Am Abend hat uns der Bürgermeister Andrzej Wawrzynek in das schicke Restaurant "Braxton" in Ratibor eingeladen. Es schmeckte ganz vorzüglich.



Die mittlerweile 11. Ökomesse in Pietrowice Wielkie beginnt mit einer Konferenz u. a. zu Fragen der umweltfreundlichen Nutzung von Energie, Emissionsbeschränkung, Passivhäusern, Biogasanlagen, Produktion und Nutzung nachwachsender Rohstoffe, Möglichkeiten der Förderung.



Nachdem ein Teil der Konferenz absolviert ist, gehen die Konferenzteilnehmer, also auch wir, mit Tschingdarassabum mit einer schlesischen Bergmannskapelle...



...und einem musikalisch und optisch attraktiven Spielmannszug vorneweg zur Eröffnung der Ökomesse.



Hier gehen wir mit Monika Schattke und Henryk Marciinek (wird bei den Liederbachern nur „Oman“ genannt, nach seiner Firma, die in Pietrowice ansässig ist und ca. 500 Mitarbeiter beschäftigt) zur Eröffnung. Eckhard Vollmer und Robert Mann unterhalten sich angeregt mit einem Peterwitzer, der viele Jahre in Hamburg als Lehrer gearbeitet hat.



Reinhold hat schon wieder ein dringendes Gespräch



Der Bürgermeister Andrzej Wawrzynek (ganz links) und mehrere andere wichtige Personen (hier wollen wir vor allem den buchstäblich für alles Zuständigen Adam Wajda – hier ganz rechts) nennen, zerschneiden das Band und eröffnen die Ökomesse für die Besucher



Über 120 Aussteller in Hallen, Pavillons und neben den Hallen – das zieht natürlich Massen von Besuchern an.



Einer der Aussteller – der Steinmetzbetrieb Masny. Die Familie Masny war übrigens fürsorglicher Gastgeber für Reinhold Hofmann und Robert Mann, obwohl sie mit der Ökomesse selbst jede Menge zu tun hatten



Vertreten waren Produzenten von Ökofenstern...



...aber auch ein Motorradhändler, was Wolf gleich mal ausprobierte.



Für Kinder gab es jede Menge Attraktionen. Vor dem Rathaus der DRK-Mannschaftswagen zusammen mit einem polnischen Rettungsfahrzeug aus Ratibor.



Im Rahmen des „Familien- Picknick gab es am 07. und 08. Mai jede Menge Auftritte von Schülerbands, Solisten...



...Volkstanzgruppen, Showtäzern, Rockgruppen, Kabarettisten, ...



Kesse Handballerinnen verkauften selbstgebackenen Kuchen



Festzeltatmosphäre – es wurde immer lustiger...



...und immer mehr Menschen kamen. Es sollen – wie man hörte - insgesamt um die 60.000 Besucher da gewesen sein und das in einem Ort mit ca. 2.000 Einwohnern



Monika im Gespräch mit Reinhold. Monika hat sich ganz toll um uns gekümmert, übrigens wie immer, Im Hintergrund ein manchem Liederbacher vielleicht noch bekannter MB1000, den Liederbach den Peterwitzern geschenkt hatte und mit dem nun viele Transportaufgaben erledigt werden



Wolf und Leon Malcharczyk. Leon ist seit Anfang an bei der Partnerschaft dabei. Vielen ist sein legendärer Einsatz auf dem Liederbacher Straßenfest „Eine Wurst – ein Euro!“ noch im Gedächtnis. Da sein polnischer Nachname für die Liederbacher schier unaussprechlich ist, wurde er kurzerhand „Maharadscha“ getauft.



Hier noch eine Bekannte - beim Kuchenverkauf. In der Mitte, das ist Edyta Musiol, die 2008/2009 ein Jahr in einem Liederbacher Kindergarten gearbeitet hatte



Foto mit „Oman“, also Henryk Marcinek (ganz rechts) auf dem Gelände der Ökomesse, nachdem wir seine Produktionsanlagen in der Gemeinde besichtigt hatten



Hier stehen wir vor dem Schild „Gmina Liederbach“, also „Gemeinde Liederbach“ vor dem Rathaus. Eckhard zieht sich tatendurstig sein Jackett an.



Motorradfreunde aufgepasst. Auch so was gibt's in Groß Peterwitz !



Der Kollege Storch hatte von allen den besten Überblick. Rechts die Webcam, über den man ihn und seine Familie im Nest live beobachten kann.

<http://www.pietrowicewielkie.pl/site/index/7/news/304>



Die Ökomesse klang am Sonntagabend aus – mit einem hammerharten Rock-konzert der in Polen populären Rockgruppe KOMBII und ihren zahlreichen Fans.



...und einem Blick auf das romantische abendliche Pietrowice mit der Pfarrkirche "Pfarrkirche der Heiligen Wita Modesta i Krescencji" im Hintergrund



...und dem Song „Time To Say Goodbye“ mit einem wunderschönen Feuerwerk



09. Mai 2011. Abschiedsfrühstück in der Gemeindeverwaltung (Rathaus). Von links nach rechts: Martin Masny, Monika Schattke, Karina Masny., Wolf Cayenz, Andrzej Wawrzynek, Robert Mann, Uwe Rethmeier, Eckhard Vollmer, Reinhold Hofmann.



Vor der Abfahrt noch eine Überraschung! Peterwitzer Schüler versammeln sich vor dem Rathaus, um dem Bürgermeister Guten Tag zu sagen und ihm zu erzählen, was sie zum „Europäischen Tag“ zusammen mit ihren Lehrern so alles machen wollen